



## Gendern mit Schrägstrich

Ein Leitfaden mit allen Regeln und einigen Beispielen auf einen Blick

### So gelingt das Gendern mit Schrägstrich:

Schreibe sowohl die männliche als auch die weibliche Endung eines Wortes und trenne beide Endungen mit dem Schrägstrich.

### Pronomen und unbestimmte Artikel gendern:

- jene/-r
- welche/-r
- solche/-r
- eine/-r

### Vor- und Nachteile

✓ Duden-konforme Schreibweise	✗ Repräsentiert nur zwei Geschlechtsidentitäten
✓ Verkürzt den Text	✗ Nicht barrierefrei
✓ Leicht zu verstehen	✗ Feminine Form könnte als weniger wichtig interpretiert werden

### Gender-Schrägstrich bei gleichem und ungleichem Wortstamm:

Stimmen die Wortstämme der femininen und der maskulinen Form überein, kannst Du sie mit dem Schrägstrich zusammenfassen. Ansonsten schreibe beide Formen aus und trenne sie durch das Sonderzeichen.

### Beispiele:

- Gärtner/-in
- Therapeut/-in
- Informatiker/-in
- Texter/-in
- Konkurrent/-in
- Anwalt/Anwältin
- Psychologe/Psychologin
- Kollege/Kollegin
- Koch/Köchin
- Arzt/Ärztin